

39. Westfalen-Pokal-Rennen Motorsport Arena Oschersleben 21. – 23. April 2006



Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Peter Dahlmanns
Eifelallee 2, 50858 Köln
Tel: +49 (221) 50 60 70-1 Fax: -2
Mobil: +49 (172) 6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Toller Einstieg für Nico Hülkenberg

Der Startschuss für die Saison 2006 ist in der Motorsport Arena Oschersleben gefallen. Am Samstagmorgen startete das imposante Feld von 30 Fahrern des RECARO Formel-3-Cup ins erste Qualifying. Bei starkem Regen kamen die Hankook-Regenreifen zum Einsatz. Das Team Josef Kaufmann Racing, wieder in die Formel 3 zurückgekehrt, sicherte sich mit Nico Hülkenberg auf Anhieb die Pole Position. Der amtierende Champion der Formel BMW holte damit auch bereits den ersten Meisterschaftspunkt. Am Nachmittag hat der Rookie seinen ersten Formel-3-Start vor sich und ist natürlich entsprechend nervös. Zumal neben ihm mit Ho-Pin Tung ein erfahrener Fahrer auf seine Chance wartet. Dritter wurde Riccardo Azzoli aus dem italienischen Team Target Racing, das zum ersten Mal im RECARO Formel-3-Cup antritt.

Gleich alle drei im RECARO Formel-3-Cup vertretenen Chassis-Typen machten auf sich aufmerksam: Auf regennasser Strecke fuhr Hülkenberg mit 1:42.451 Minuten die schnellste Rundenzeit. Er hatte mit seinem Dallara F306 einen Vorsprung von 1.154 Sekunden auf den Chinesen Tung im Lola B06-30. Dritter wurde der Italiener Riccardo Azzoli, der in einem SLC R1-006 unterwegs ist.

Im ersten Teil des Qualifying wechselte die Spitze ständig. Mal konnte sich Dominik Schraml, mal Renger van der Zande ganz vorne platzieren. Aber auch Riccardo Azzoli, sein Teamkollege Salvatore Gatto und Nico Hülkenberg tauchten auf dem Zeitenmonitor auf Rang eins auf. Doch im zweiten Teil konnte sich der Rookie an der Spitze etablieren.

Auch Christer Jöns, der einen Dallara F304 in der Trophy-Wertung pilotiert, hielt sich lange auf einem sehr guten zweiten Platz. Er fiel aber zum Ende des Zeittraining auf Platz neun zurück. Allerdings blieb er bester Trophy-Fahrer vor Harald Schlegelmilch und Rolf Biland.

Beste der drei Damen war Cyndie Allemann auf Rang 15. Nachdem Natacha Gachnang Probleme mit ihrem neuen Dallara F306 hatte, stieg sie am Freitag in das Vorgängermodell um. Sie startet das Rennen vom 23. Platz aus. Marika Diana verursachte die erste Gelbphase mit einem Abflug in ihrer zweiten Runde. Überhaupt wirbelten die Gelbphasen die Startaufstellung durcheinander. Zehn Piloten wurden um drei Startplätze zurückversetzt, da sie die Flaggen missachtet hatten. So auch Dominick Muermans, der von Platz vier auf Startplatz sieben versetzt wurde.

Nico Hülkenberg:

Es ist immer schön, wenn man der Schnellste ist. Mein Pole Position ist ein guter Einstand hier im RECARO Formel-3-Cup und eine sehr gute Ausgangslage für das erste Rennen. Wenn mein Start sauber verläuft, kann ich auf jeden Fall aufs Treppchen kommen. Egal wie das Wetter heute Nachmittag ist, ich freue mich auf das Rennen.

Ho-Pin Tung:

Obwohl ich Zweiter bin, war das Qualifying nicht so gut. Ich hatte die ganze Zeit keinen Grip. Doch ich bin zuversichtlich für das erste Rennen. Letztes Jahr stand ich hier auch auf Rang zwei und habe anschließend gewonnen. Das will ich heute wieder schaffen.

Riccardo Azzoli:

Es lief nicht so schlecht. Im ersten Teil konnte ich mich auf Platz eins halten, dann wurde ich aber von einigen überholt. Ich habe immer wieder versucht, eine gute Zeit zu fahren, hatte aber leider laufend Autos vor mir. Der SLC ist ein sehr gutes Auto und ich hoffe, dass es heute Nachmittag nicht mehr regnet. Obwohl ich nicht damit rechne.

